



Antwort zur Anfrage Nr. 0645/2016 der Sonstige Mitglieder betreffend **Politisch motivierte Mitarbeiterfreistellung im Dezernat V von Frau Eder (Mainzer Bürgerfraktion)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wurden seit dem 13.03.2016 im Dezernat V Mitarbeiter freigestellt?

a) Falls ja, aus welchen konkreten Gründen?

In der Stadtverwaltung Mainz erfolgt keine politisch motivierte Freistellung von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern.

2. In welchen Gehaltsstufen waren diese Mitarbeiter eingestuft und welche monatlichen Gehaltskosten (einschließlich Personalnebenkosten) haben diese monatlich verursacht?

entfällt

3. Wer ist für diese Personalfreistellungen verantwortlich und aus welchen fachlichen Gründen erfolgte dies im Einzelfall?

entfällt

4. Falls neue Mitarbeiter im Dezernat V seit dem 13.03.2016 eingestellt wurden: Welche Qualifikationen haben die Neueingestellten im direkten Vergleich zu den bisherigen Mitarbeitern und in welchen Gehaltsgruppen erfolgte die Einstellung im direkten Vergleich zu den freigestellten Personen?

M. A. Politikwissenschaften, bisher Verwaltungsbeamte des 3. Einstiegsamtes

EG 10, bisher A 11

5. Ergeben sich dadurch monatliche Mehrkosten (einschließlich Lohnnebenkosten) und in welcher Höhe?

nein

6. Ergeben sich durch die Neueinstellungen Personalüberhänge, in welcher Anzahl, wie ist eine Personalanpassung an den Stellenplan vorgesehen und welche Kosten sind dadurch zu erwarten?

nein

7. Erfolgten zusätzliche Frei- und Personaleinstellungen auch im zweiten grünen Dezernat II?

Siehe Antwort zu 1.

8. Wenn ja, welche? Wir bitten, auch in diesem Zusammenhang unsere Fragen 1. bis 6. für diesen Bereich zu beantworten, falls die vorgenannten Einstellungen erfolgten.

entfällt

9. Trägt der Oberbürgermeister diese Maßnahmen mit und akzeptiert dadurch entstehende Mehrkosten, welche die Verschuldung der Stadt weiter erhöhen?

Es entstehen keine Mehrkosten.

Mainz, Mai 2016

Michael Ebling
Oberbürgermeister